

## **SOZIOLOGISCHE UND LINGUISTISCHE PERSPEKTIVEN DER GATTUNGSANALYSE**

**Workshop mit Hubert Knoblauch (TU Berlin)  
an der Universität Bayreuth**

24. – 25. April 2014

Ort: VideoanalySELabor, Prieserstr. 2

Die Theorie kommunikativer Gattungen ist im interdisziplinären Schnittfeld von Soziologie und Linguistik entstanden. Sie widmet sich der Erforschung derjenigen Handlungs- und Interaktionsprozesse, in denen Wirklichkeit kommunikativ hergestellt wird und knüpft damit an die Theorie der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit an (Berger & Luckmann). Die Gattungsanalyse schreibt dieses Theorieprogramm fort und wendet es empirisch, indem sie sich auf die Rekonstruktion derjenigen kommunikativen Muster und Formen konzentriert, die das »Material« gesellschaftlicher Wirklichkeitserzeugung darstellen. Die Gattungsanalyse nimmt methodisch zahlreiche Elemente linguistischer Verfahren auf, die für die Untersuchung verbaler Kommunikation entwickelt wurden (Günthner & Knoblauch). Daraus ergibt sich eine Nähe zur Sprachverwendungsforschung. Allerdings greift die Gattungsanalyse deutlich darüber hinaus und bindet die Ergebnisse der Detailuntersuchungen an die Analyse gesellschaftlicher Strukturen zurück, als deren konstitutive Elemente sie kommunikative Gattungen betrachtet.

Als externer Experte und Hauptdiskutand konnte Hubert Knoblauch gewonnen werden. Knoblauch ist Mitbegründer der soziologischen Gattungsanalyse und arbeitet in jüngerer Zeit an der programmatischen Fortentwicklung dieses Ansatzes in Richtung eines »Kommunikativen Konstruktivismus«. Der Workshop richtet sich an Nachwuchsforscher und Doktorierenden, die an der Universität Bayreuth eigene empirische Forschungsarbeiten im Schnittfeld von Sprach- und Sozialwissenschaft durchführen. Er dient dazu, einige wiederkehrende theoretische und methodische Probleme der Gattungsanalyse im direkten Austausch und im engen Bezug auf die laufenden Forschungen zu diskutieren. Neben einigen Diskussionsblöcken zu konzeptuellen Fragen sind deshalb vor allem Einheiten geplant, in denen die Promovierenden Datenauszüge aus ihren Forschungen zu Diskussion stellen.

## Programm

### Donnerstag 24. April

16.15 – 17.30 Slot 1: Diskussion mit Hubert Knoblauch: Gattungsanalyse und kommunikative Konstruktion

17.30 – 19.00 Slot 2: Ramona Pech: Das Aufklärungsgespräch als Interaktionstypus (Datensitzung)

ab 19.30 gemeinsames Abendessen und Gelegenheit zur informellen Diskussion

### Freitag 25. April

09:30 – 11:00 Slot 3: Karin Birkner: Linguistische Forschungen zur Gattungsanalyse

– Kaffeepause –

11.15 – 12.45 Slot 4: Carolin Dix: Die Predigt – Eine kommunikative Gattung?! (Datensitzung)

– Mittagessen –

14:00 – 15:30 Slot 5: Bernt Schnettler: Diskussion zu Problemen, Grenzen und Desiderata der Gattungsforschung

15:45 – 17:15 Slot 6: Datensitzung 3 mit Daten der Promovendi

Schlussdebatte

## Organisation

Karin Birkner (Germanistische Linguistik) [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de)

Bernt Schnettler (Soziologie) [schnettler@uni-bayreuth.de](mailto:schnettler@uni-bayreuth.de)

Carolin Dix [Carolin.Dix@uni-bayreuth.de](mailto:Carolin.Dix@uni-bayreuth.de)